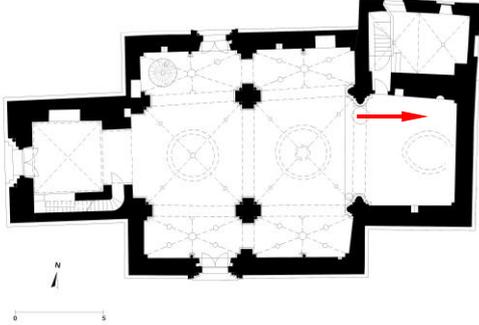


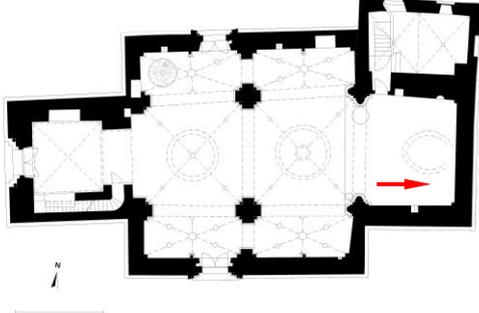
## FOTODOKUMENTATION

Ort-Ortsteil	44339 Dortmund-Brechten	
Straße	Widumer Platz 1	
Kulturobjekt	Ev. Kirche St. Johann Baptist	
KLARA-ID	101089 (Wandmalerei)	
Autor	Text Skriver, Foto Heiling	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	28.10.2015	
Fotonummer/ Dateiname	101089MRR2015_10_28_35	
Beschreibung / Blickrichtung	Detail der Darstellung Marias, oberer Bildteil	



Die Streiflichtaufnahme zeigt deutlich, dass die Darstellung nicht nur auf Putzuntergrund, sondern im rechten Bildteil auf bloßem Stein liegt. Es handelt sich gleichwohl in beiden Fällen um die originale Malschicht, es wurde einfach auf dem Steingrund der Fensterlaibung weitergemalt. Die Krone der Gottesmutter steht heute grau vor dem hellen Nimbus mit dem roten Rand. Sie wird sich sicher deutlicher von Schleier und Nimbus abgehoben haben, da die Krone Marias Rolle als Himmelskönigin festschreibt. Zusammen mit dem auferstandenen Christus mit Siegesfahne als Überwinder des Todes steht sie für die Hoffnung auf das ewige Leben und hat damit unterhalb des Weltgerichts eine klare inhaltliche Aussage. Es konnten keine Spuren einer Vergoldung oder einer Untermalung für eine solche gefunden werden. Wahrscheinlicher ist daher die Annahme, dass ein ursprünglich hellrotes oder ockerfarbenes ausgemischtes Pigment heute vergraut vorliegt, siehe die Vergrauungen bei den Pigmentanalysen der Weltgerichtsdarstellung, unter Heiling Probeanalysen.

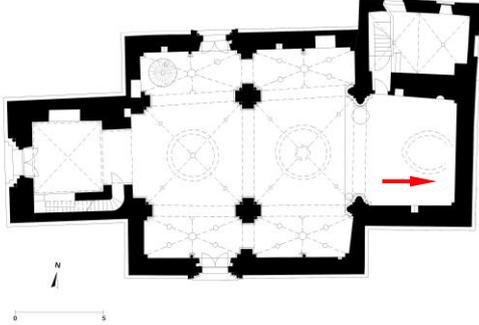
## FOTODOKUMENTATION

Ort-Ortsteil	44339 Dortmund-Brechten	
Straße	Widumer Platz 1	
Kulturobjekt	Ev. Kirche St. Johann Baptist	
KLARA-ID	101089 (Wandmalerei)	
Autor	Text Skriver, Foto Heiling	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	28.10.2015	
Fotonummer/ Dateiname	101089MRR2015_10_28_32	
Beschreibung / Blickrichtung	Detail der Christusdarstellung	



Auch die Christusdarstellung liegt sowohl auf Putzgrund wie auf Stein, was v. a. im Streiflicht deutlich wird. Anders als bei Maria ist hier der Nimbusrand nicht dunkelrot, sondern besteht aus einer doppelten roten Kontur auf hellem Grund.

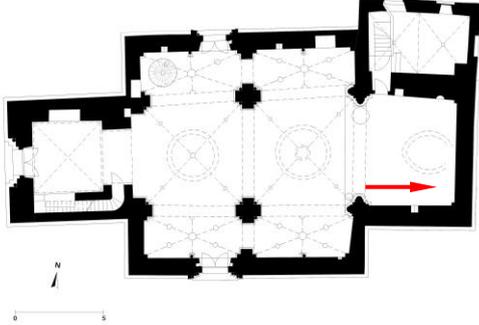
## FOTODOKUMENTATION

Ort-Ortsteil	44339 Dortmund-Brechten	
Straße	Widumer Platz 1	
Kulturobjekt	Ev. Kirche St. Johann Baptist	
KLARA-ID	101089 (Wandmalerei)	
Autor	Text Skriver, Foto Heiling	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	28.10.2015	
Fotonummer/ Dateiname	101089MRR2015_10_28_33	
Beschreibung / Blickrichtung	Detail der Christusdarstellung, Kopf	



Von der Gesichtszeichnung der Christusfigur sind die roten Konturen erhalten, so die schwungvolle Linie von der Nase zu den Brauen, die leicht mandelförmigen Augen und der Mund mit dunkel abgeschattierter Oberlippe und Schatten unterhalb der Unterlippe. Der Bart ist recht kurz, die Haare fallen demgegenüber lang und in leichten Wellen hinter den Schultern herab. Die Kreuzbalken am Nimbus reichen noch über seine Kontur hinaus, sie schienen dem Maler wie auch das in Ocker abgesetzte Kreuz des Kreuzstabes besonders betonenswert. Es sind ja die Kennzeichen, welche die Figur auch aus der Ferne sofort identifizierbar machen.

## FOTODOKUMENTATION

Ort-Ortsteil	44339 Dortmund-Brechten	
Straße	Widumer Platz 1	
Kulturobjekt	Ev. Kirche St. Johann Baptist	
KLARA-ID	101089 (Wandmalerei)	
Autor	Text Skriver, Foto Heiling	
Aufnahmeart	digital	
Aufnahmedatum	28.10.2015	
Fotonummer/ Dateiname	101089MRR2015_10_28_34	
Beschreibung / Blickrichtung	Detail der Christusdarstellung, Stifterfigur	



Die Hände des Stifters sind weit emporgestreckt und recht filigran dargestellt. Sein Wunsch nach Fürsprache im Weltgericht wird dadurch deutlich akzentuiert. Vom Kopf sind v. a. die kurzen Haare noch deutlich erkennbar. Ob es sich um einen tonsurierten Geistlichen handelt, ist aufgrund der seitlichen Fehlstelle nicht ganz eindeutig zu erkennen, aber anzunehmen. Die Gesichtszeichnung fehlt fast völlig, der Gesichtsschnitt weist auf einen männlichen Stifter hin, wie auch seine nackten Füße.